



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Geschichtliche Einzeldarstellungen aus der Elektrotechnik. Wirkungweise elektrischer Maschinen.

Herausgegeben vom Elektrotechnischen Verein E. V. Erster Band. Mit 99 Textabbildungen. 1928. IV, 98 Seiten Gr.-8°. Gewicht 235 g; gebunden Gewicht 310 g. RM 6.—; gebunden RM 7.—

Die Elektrotechnik hat in den letzten Jahren eine ganz außerordentliche und rasche Entwicklung durchgemacht. Sie blickt bereits heute auf eine interessante Geschichte, auf eine Geschichte des steten Fortschrittes zurück. Das vorliegende Unternehmen, das für die kulturelle Entwicklung dieser Wissenschaft von großer Bedeutung ist, wird vom Elektrotechnischen Verein in Berlin herausgegeben, dessen Mitglieder die Sammlung zu einem Vorzugspreis erhalten.

Interessenten: Alle Elektrotechniker, (mit Ausnahme der Mitglieder des Elektrotechnischen Vereins in Berlin), ferner Historiker der Technik, Kulturbistoriker, Dozenten und Lehrer, Studierende und Schüler der Elektrotechnik, Bibliotheken, insbesondere technische Hochschul- und Schulbibliotheken.

Legen Sie bitte Fortsetzungslisten an.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus dem Siemens-Konzern.

VII. Band. Erstes Heft (abgeschlossen am 5. Mai 1928). Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von der Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten des Siemens-Konzerns. Mit 1 Gravüre und 300 Bildern. 1928. VI, 383 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1120 g. RM 38.—

Das vorliegende Heft steht vorwiegend unter dem Zeichen einer Rückschau auf die während der letzten 25 Jahre im Geiste von Werner Siemens und Sigmund Schuckert auf dem Gebiete des Starkstroms geleisteten gemeinsamen Arbeit.

In diesem Sinne bringt das Heft in erster Linie Abhandlungen aus den Arbeitsgebieten der Siemens-Schuckertwerke, wobei auch die österreichischen Siemens-Schuckertwerke zu Worte kommen.

Die Vielseitigkeit und der hohe wissenschaftliche Stand der in diesen Veröffentlichungen der Allgemeinheit zugänglich gemachten Forschungsarbeiten erweisen ihre Bedeutung für die größeren wissenschaftlichen Forschungsstätten der ganzen Welt.

Um sorgfältige Einzelpropaganda und genaue Beachtung der Fortsetzungslisten wird gebeten.

Zuletzt erschien Band VI, Heft 2 am 28. 4. 1928.

Die asynchronen Drehstrommaschinen mit und ohne Stromwender. Darstellung ihrer Wirkungsweise und Verwendungsmöglichkeiten von Dipl.-Ing. Franz Sallinger, Professor an der Staatl. Höheren Maschinenbauschule Eßlingen. Mit 159 Textabbildungen. 1928. VI, 197 Seiten 8°. Gewicht 315 g; gebunden Gewicht 420 g. RM 8.—; gebunden RM 9.20

Dieses Buch gibt eine moderne, wissenschaftliche dabei kurze und leichtfaßliche Darstellung aller Vorgänge und Erscheinungen beim Betrieb der asynchronen Drehstrommaschinen einschließlich der Kommutator- und kompensierten Motoren und ihrer Verwendung als Frequenzwandler, Phasenschieber, Drehtransformator und Drehstromerzeugermaschine. Dabei wird vom Verfasser besonderer Wert auf physikalisches Verstehen gelegt, und aus ihm die für die Berechnung und Arbeitsweise wichtigen Bezeichnungen, Formeln und Diagramme hergeleitet. Während das 1926 in meinem Verlage erschienene Werk „Rummel, Die Asynchronmotoren und ihre Berechnung“ nur ein Teilgebiet behandelt, bildet das neue Werk die Einführung in das Gesamtgebiet und ist in erster Linie als Leitfaden für den Unterricht bestimmt, aber auch für den Praktiker (Prüffeld- und Betriebsingenieure) geeignet.

Interessenten: Lehrer und Studierende an höheren technischen Lehranstalten und Hochschulen, ferner Elektroingenieure und Elektrotechniker in der Praxis.

Von Dr. techn. Milan Vidmar, ordentl. Professor an der Jugoslavischen Universität Ljubljana. Mit 203 Abbildungen im Text. 1928. VI, 223 Seiten 8°. Gewicht 435 g; gebunden Gewicht 575 g. RM 12.—; gebunden RM 13.50

Obwohl es in der deutschen Literatur umfangreiche Werke über die Theorie und die Konstruktion elektrischer Maschinen gibt, fehlte bisher eine kurzgefaßte, klare und übersichtliche Darstellung der Wirkungsweise elektrischer Maschinen. Besonders bei den Studierenden und jüngeren Ingenieuren der Praxis wird daher diese knappe, übersichtliche Darstellung, die ohne Rücksicht auf die konstruktiven Einzelheiten nur als Einblick in die Wirkungsweise der Maschinen gedacht ist, viel Anklang finden.

Interessenten: Die Elektro-Maschinenindustrie und ihre Ingenieure, insbesondere die jüngeren Ingenieure und die Studierenden der Elektrotechnik an technischen Hochschulen.

Von demselben Verfasser erschienen:

Der wirtschaftliche Aufbau der elektrischen Maschine. 1918.

Die Transformatoren. 2. Aufl. 1925.

Der Transformator im Betrieb. 1927.

Vorlesungen über die wissenschaftl. Grundlagen der Elektrotechnik, am 28. 7. 28.

Berichte aus dem Institut für Mechanische Technologie und Materialkunde der Technischen Hochschule zu Berlin. Herausgegeben von Professor Dr.-Ing. P. Riebensahm.

Erstes Heft: Die Bestimmung der Dauerfestigkeit der **knetbaren, veredelbaren Leichtmetalllegierungen**. Von Dr.-Ing. Richard Wagner. Mit 56 Textabbildungen. 1928. IV, 64 Seiten Gr.-8°. Gewicht 140 g. RM 6.—

Die Unsicherheit, die bei der Verwendung der Leichtmetalle für immer wichtigere Bauteile von Land- und Luftfahrzeugen dadurch bestand, daß zuverlässige und allgemein anerkannte Daten über die Widerstandsfähigkeit dieser Metalle gegen stoß- und schwingungswise Dauerbeanspruchung nicht existierten, hat den Herrn Reichsverkehrsminister veranlaßt, Mittel für Untersuchungen zur Verfügung zu stellen, die endgültige Klarheit in diesen Fragen schaffen sollten.

Diese ihrer Natur nach langwierigen Untersuchungen sind in den Jahren 1926—1927 in dem Institut für Mechanische Technologie und Materialkunde durchgeführt worden. Ihre Ergebnisse sind in der vorliegenden Schrift niedergelegt.

Interessenten: Metalltechniker, mechanische Technologen, die Maschinenindustrie, die metallverarbeitende Industrie insbesondere Automobil- und Flugzeugindustrie, Laboratorien der Metallindustrie und ihre Chemiker.

Wärme- und Kälteverluste isolierter Rohrleitungen und Wände. Tabellarische Zusammenstellung für die Praxis. Herausgegeben von Grünzweig & Hartmann G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh. 1928. 269 Seiten 8°. Gewicht 520 g. Gebunden RM 16.—

Die vorliegende Wärmeverlusttafel wurde zu dem Zweck zusammengestellt, umständliche Rechenarbeiten in Zukunft zu sparen. Sie ermöglicht es, die Wärme- und Kälteverluste isolierter Rohrleitungen und Wände unmittelbar genau abzulesen, und zwar für alle Fälle, die in der Praxis normalerweise vorkommen. Den zahlreichen Anregungen aus der Industrie folgend, hat die Firma Grünzweig & Hartmann in Ludwigshafen diese für ihren internen Gebrauch systematisch errechneten und tabellarisch geordneten Werte auch der Allgemeinheit zugänglich gemacht und sie im Druck erscheinen lassen.

Interessenten: Die Wärme- und Kälteindustrie und ihre Ingenieure, Heizungs- und Lüftungsingenieure, die Isolierungsindustrie sowie die gesamte an der Wärmeübertragung und Isolierung interessierte Großindustrie.

Kommissionsverlag mit 25% Rabatt.

Verlangzettel anbei.

BERLIN W 9 Ende September 1928. [Ⓜ]

JULIUS SPRINGER